

Nach den allgemeinen Informationen, sowie einer Zeittafel zur Geschichte, führen Sie spannungsgeladene Beschreibungen zu den neun, unter UNESCO-Schutz stehenden Objekten des Weltkulturerbes. Sie wandeln auf den Spuren von Orpheus, dem antiken thrakischen Sänger zu den bekanntesten Stätten thrakischer Geschichte und



Hades und Persephone lauschen dem Spiel des Orpheus.

lesen über die sagenhaften Goldschätze des archaischen Volkes. Weitere Kapitel beschreiben einige, der noch in großer Anzahl vorhandenen orthodoxen Klöster, die protobulgarischen Hauptstädte und architektonische Perlen des Städtebaus aus der Zeit der bulgarischen Renaissance. Auch phänomenale Felsenformationen oder interessante Höhlen werden vorgestellt. Fakten, untermalt mit packenden Be-

Stätten betreffend, werden den Leser fesseln. Es fehlen auch nicht die Koordinaten für das Navigationssystem sowie Kontaktdaten und Öffnungszeiten der aufgeführten touristischen Objekte.

Schwarzweiß- und Farbfotos machen die Beschreibungen interessanter. Im Anhang finden sie Listen der wichtigsten Klöster, Museen und Höhlen.



Die Thraker hatten noch keine Schriftsprache, waren aber hervorragende Künstler und Handwerker



Das Rila-Kloster- das wohl bekannteste orthodoxe Kloster Bulgariens, war immer wichtigstes Zentrum der Aufklärung Bulgariens

Leseprobe:

Die Legende von der Hirschkuh

(wie die Bulgaren einst ihr heutiges Gebiet besiedelten)

Im Altertum lebten die urbulgarischen Stämme weit weg von ihrem gegenwärtigen Territorium. Auf den Gebieten des heutigen Afghanistan und Iran ganz nahe zu China siedelten sie damals. Auch müssen sie gute Krieger und Bauern gewesen sein, denn ihr Ruf hat sich daselbst bis zum heutigen Tag gehalten ...

... zogen sie schließlich aus, erneut eine bessere Heimat zu suchen. Sie teilten sich, geführt von Kubrats Söhnen, schließlich in fünf Züge auf. Der erste unter Khan Bat Bajan hütete das Territorium der Ahnen und blieb innerhalb des Khasarischen Khanats. Der zweite Zug, von Kotrag angeführt - machte sich auf den Weg zu den Donauebenen im Norden und begann sich dort, wo die Kama in den großen Fluss mündet, anzusiedeln. Der dritte Zug, unter der Führung von Khan Asparuch überquerte den schmalen Sund zwischen dem Asowschen- und dem Schwarzen Meer und ließ ...

Diese Legende erzählt, wie die Bulgaren ihre neue Heimat südlich der Donau besiedelten und berichtet, wie sie von den Steppen am Asowschen Meer ins heutige Bulgarien gekommen sind.

(Mehr dazu auf Seite 22 im Buch)

Medienvertreter haben die Möglichkeit,
ein kostenloses Rezensionsexemplar
beim Verlag, gegen Vorlage der Kopie
des Presseausweises anzufordern!

Mailadresse des Verlags:
autorenservicees@bod.de



Modernes Spa-Hotel im balneologischen Kurort Devin



Das Kloster Dragalevtzi im Vitoscha-Gebirge



Zwei ehemalige Hauptstädte: Oben – Veliki Preslav,
Unten – Veliko Tarnovo

Auch als E-book in allen Formaten erhältlich!

Edgar Stötzer

Dördelstraße 44
44892 Bochum

Telefon: +49 234 91798396

E-Mail: edgar-stoetzer@gmx.de

www.bulgarienführer.de

Edgar Stötzer
**"Zwischen Orpheus &
Shopping Towers"**



Der etwas andere Reiseführer – Bulgarien

Paperback - 476 Seiten - 56 Farbseiten

ISBN: 978-3-7347-8816-1

Verlag: Books on Demand, Norderstedt

Dieses neue Werk wendet sich nicht nur an
Urlauber die das Land gerne auf eigene
Faust erkunden möchten. Das Buch will
dem interessierten Leser etwas mehr über
die, bis weit in die Antike reichende Kultur
des kleinen liebenswerten Landes und sei-
ner Bewohner näher bringen. Dabei wurde
dem Unterhaltungswert breiter Raum zuge-
standen! Selbst die bulgarische Küche wird
nicht ausgespart. Aber es eignet sich im Ta-
schenbuchformat ebenso gut als Reisebe-
gleiter und persönlicher Reiseratgeber.